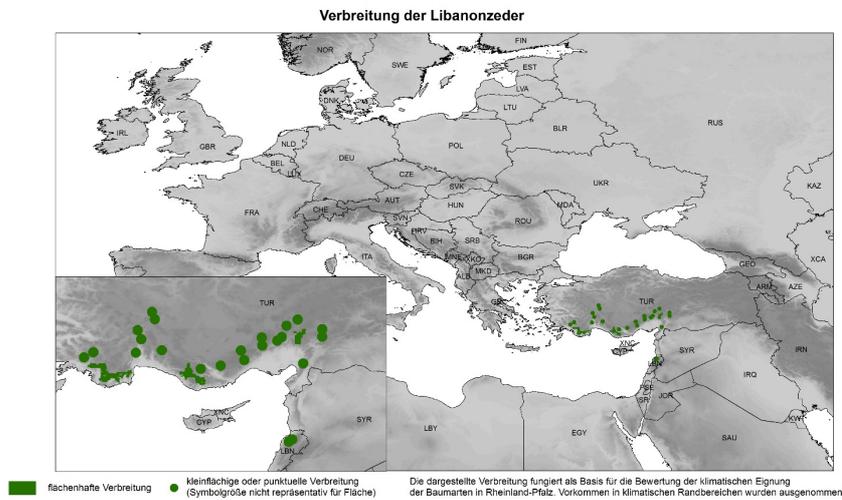


Natürliches Verbreitungsgebiet



Natürliche Vorkommen befinden sich im Libanongebirge vom Norden des Landes bis in den Süden, im Grenzgebirge zwischen Libanon und Syrien (Anti-Libanon) sowie in Anatolien.

Abb. 1: Natürliches Verbreitungsgebiet der Libanonzeder.

Klimatische Eignung für Rheinland-Pfalz

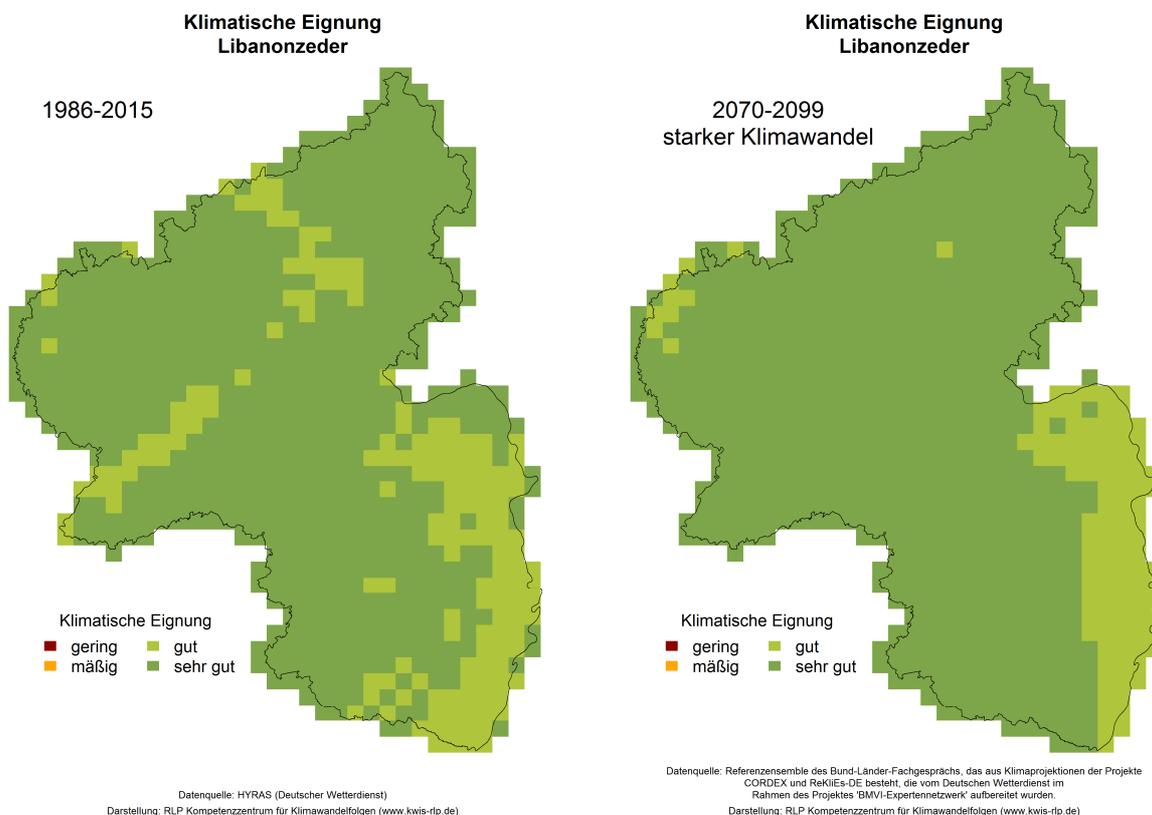


Abb. 2: Klimatische Eignung der Libanonzeder in der Gegenwart und der Zukunft bei starkem Klimawandel (RCP8.5).

Besondere Merkmale

- trocken- und hitzetolerant, staunässeempfindlich
- Erosions- und Bodenschutz an Steilhängen
- langsames Jugendwachstum
- Spätfrostrisiken, *Acleris undulana* (Wickler), *Parasyndemis cedricola* (Wickler), *Thaumetopoea ssp.* (Prozessionsspinner), Borken-, Bock- & Prachtkäfer (*Orthotomicus erosus*, *Melanophila delagrangei*, *Crypturgus cinereus*), Hallimasch (*Armillaria mellea*), Zunderschwamm (*Fomes*), *Botrytis cinerea* (Grauschimmelpilz), *Phytophthora syringae*, *Herpotrichia juniperi* (Schwarzer Schneeschimmel), *Heterobasidion annosum*, *Phellinus pini*, *Trichaptum abietinum*, Fichtenrüsselkäfer (*Hyllobius abietis*), *Barbara osmana* (Wickler) und *Megastigmus schimitscheki* (Erzwespen), Fraßschäden an Zapfen und Samen durch Eichhörnchen, Schäden durch Kaninchen, Rehwild (Verfegen), Rotwild (Schälen)

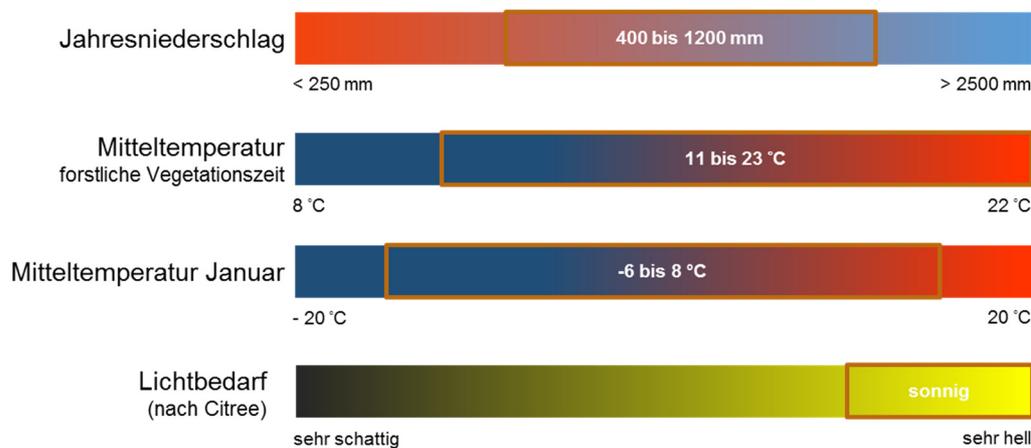


Foto: www.wikipedia.de

Natürlich vergesellschaftete Mischbaumarten

Hohe ökologische Integrierbarkeit, in Mischwäldern mit Licht- wie auch Schattenbaumarten. *Abies cilicica*, *Juniperus drupacea*, *Juniperus foetidissima*, *Juniperus excelsa*, *Pinus nigra subsp. Pallasiana*, *Quercus cerris*, *Quercus trojana*, *Quercus libani*, *Sorbus umbellata*, *Amelanchier ovalis*, *Acer orientale*, *Acer platanoides*, *Lonicera etrusca*, *Populus tremula*, *Ulmus glabra*, *Pinus nigra*, *Carpinus orientalis*, *Ostrya carpinifolia*

Standortansprüche



Saatgutverfügbarkeit und Herkunftsempfehlung

Die Libanonzeder unterliegt dem Forstvermehrungsgutgesetz. Libanesische Herkünfte haben höhere Wachstumsraten, sind aber auch empfindlicher gegenüber Trockenheit als türkische Herkünfte und zeigten in Frankreich eine erhöhte Spätfrostempfindlichkeit.

Weiterführende Informationen

<https://forstnet.wald-rlp.de> (Wissensspeicher – Biologische Produktion – Steuerung der Waldentwicklung - Standort und Baumartenwahl)